

Qualität von Gesundheitsdienstleistungen		Modulkürzel	verantwortlich		Pflichtmodul					
		MAG-17	Prof. Dr. K. Fleige							
Qualifikations-/Kompetenzziele	<b>Wissen und Verstehen</b>	Die Studierenden kennen und verstehen die allgemeinen Grundlagen des Qualitätsmanagements und dessen Besonderheiten im Gesundheitswesen. Sie verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden des Qualitätsmanagements und der Moderation. Die Studierenden reflektieren Aspekte des Qualitätsmanagements situationsbezogen und begründen erkenntnistheoretisch die Richtigkeit fachlicher und praxisrelevanter Aussagen. Methoden und Techniken der Moderation werden in Bezug zum komplexen Kontext gesehen und kritisch gegeneinander abgewogen.								
	<b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</b>	Die Studierenden wenden ihr Wissen und ihr fachliches Verständnis im Bereich des Qualitätsmanagements im Handlungsfeld Gesundheitswesen an. In diesem Kontext sammeln, bewerten und interpretieren sie relevante Informationen. Sie leiten wissenschaftlich fundierte Urteile ab, entwickeln Lösungsansätze und realisieren dem Stand der Wissenschaft entsprechende Lösungen. Sie führen anwendungsorientierte Projekte durch, tragen im Team zur Lösung komplexer Aufgaben bei und leiten Forschungsfragen ab. Sie moderieren beispielhaft Qualitätsmanagementprozesse methodisch fundiert.								
	<b>Kommunikation und Kooperation</b>	Die Studierenden begründen ihre Lösungsvorschläge im Hinblick auf den Diskurs mit Fachvertreter*innen sowie Fachfremden mit theoretisch und methodisch fundierter Argumentation und reflektieren diese unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen und Interessen der verschiedenen Stakeholder. Sie kommunizieren und kooperieren im Team, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen.								
	<b>Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</b>	Die Studierenden entwickeln und reflektieren ein berufliches Selbstbild hinsichtlich einer Tätigkeit im Qualitätsmanagement, welches sich an Zielen und Standards professionellen Handelns in gesundheitswirtschaftlichen Berufsfeldern orientiert. Sie nutzen in diesem Kontext die sachbezogenen Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten und reflektieren ihre Entscheidungen verantwortungsethisch.								
<b>Lehrinhalte</b>		<p><b>Qualitätsmanagement</b></p> <p>Theoretische und methodische Grundlagen des QM/TQM; Qualitätsmanagementsysteme im Gesundheitswesen; Operatives Qualitätsmanagement; interne und externe Qualitätssicherung; Systeme der Selbstbewertung und Zertifizierung</p> <p><b>Moderation</b></p> <p>Elemente der Moderationsmethode in unterschiedlichen Anwendungsbereichen; Methoden zur Initiierung effektiver Planungs- und Gestaltungsprozesse in den Kernphasen einer Moderation; Aspekte der Haltung des Moderators/der Moderatorin; Techniken zur konstruktiven Gestaltung des Arbeitsprozesses; Einführung in Methoden der Gesprächsführung</p>								
<b>Umfang, LP, Prüfungen</b>		Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/Lern-Arrangement	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
		Qualitätsmanagement	4	VSÜ, SPÜ, LIT	3	4	75	0	105	KO
		Moderation		2	2					
<b>Häufigkeit</b>		1x pro Studienjahr								
<b>Dauer</b>		1 Semester								
<b>Voraussetzungen für die Vergabe der LP</b>		erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen								
<b>Verwendbarkeit im Studium</b>		obligatorisch für den Studiengang								